

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Haupt- und Finanzausschuss führte seine 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 10.08.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:50 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Christa Blath  
Doreen Garbotz-Chiahi  
Klaus-Ari Gatter  
André Krillwitz  
Daniel Roi  
Marko Roye  
Jens Tetzlaff  
Horst Tischer  
Dr. Holger Welsch

###### Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker  
Stefan Hermann  
Rolf Hülßner  
Steffen Jäkel  
Cornelia Massalsky  
Peter Arning

FBL Hauptverwaltung  
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen  
GBL Finanz- und Ordnungswesen  
SB Haushalt  
FBL Personal  
FBL Bauwesen

###### Gast

Herr Thomas Morch

ÖSA Versicherungsagentur, OT Stadt Bitterfeld

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 10.08.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

|     |  |                                     |
|-----|--|-------------------------------------|
| 1   | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit   |                                     |
| 2   | Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung  |                                     |
| 3   | Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Feststellung der Niederschriften   |                                     |
| 3.1 | Niederschrift vom 04.05.2017   |                                     |
| 3.2 | Niederschrift vom 22.05.2017   |                                     |
| 3.3 | Niederschrift vom 08.06.2017   |                                     |
| 4   | Einwohnerfragestunde   |                                     |
| 5   | Abberufung des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf eigenen Wunsch<br>BE: Oberbürgermeister   | <b>Beschlussantrag<br/>191-2017</b> |
| 6   | Wahl des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen<br>BE: Oberbürgermeister  | <b>Beschlussantrag<br/>192-2017</b> |
| 7   | Rahmenvertrag zur Feuerwehrrente<br>BE: GB Finanz- und Ordnungswesen   | <b>Beschlussantrag<br/>177-2017</b> |
| 8   | Entsendung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates und Bestellung eines Ersatzmitgliedes des Aufsichtsrates der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BäderG)<br>BE: FB Recht/kommunale Angelegenheiten | <b>Beschlussantrag<br/>196-2017</b> |
| 9   | Neuwahl eines Stellvertreters eines Vertreters der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche (ZV Goitzsche)<br>BE: FB Recht/kommunale Angelegenheiten            | <b>Beschlussantrag<br/>176-2017</b> |
| 10  | Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"<br>BE: FB Recht/kommunale Angelegenheiten                                       | <b>Beschlussantrag<br/>150-2017</b> |
| 11  | Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder des Sonderausschusses zur Überprüfung der kommunalen Mandatsträger nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz<br>BE: FB Recht/kommunale Angelegenheiten           | <b>Beschlussantrag<br/>160-2017</b> |
| 12  | 1. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die beratenden Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen<br>BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung   | <b>Beschlussantrag<br/>152-2017</b> |
| 13  | Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze der beratenden Ausschüsse nach d'Hondt<br>BE: FB Recht/kommunale Angelegenheiten   | <b>Beschlussantrag<br/>171-2017</b> |
| 14  | Außerplanmäßige Ausgabe an der ehemaligen Grundschule Greppin<br>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen  | <b>Beschlussantrag<br/>195-2017</b> |
| 15  | 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017<br>BE: GB Finanz- und Ordnungswesen   | <b>Beschlussantrag<br/>137-2017</b> |
| 16  | Jahresabschluss 2012 der Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)   | <b>Beschlussantrag<br/>165-2017</b> |

|    |   |                                     |
|----|---|-------------------------------------|
|    | BE: GB Finanz- und Ordnungswesen  |                                     |
| 17 | Haushaltsanalyse zum Stichtag 19. Mai 2017<br>BE: Finanz- und Ordnungswesen   |                                     |
| 18 | Bau eines Parkhauses im Ortsteil Stadt Bitterfeld<br>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen   | <b>Beschlussantrag<br/>169-2017</b> |
| 19 | Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Zweckverband Goitzsche zur<br>Verbesserung der Infrastruktur am Goitzscherundweg<br>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen                                     | <b>Beschlussantrag<br/>174-2017</b> |
| 20 | Überreichung der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen<br>BE: Ortsbürgermeister des Ortsteils Greppin  | <b>Beschlussantrag<br/>142-2017</b> |
| 21 | Errichtung einer Trimm-Dich-Anlage – Workoutplatz im Rahmen der<br>Fortschreibung des<br>Dorfentwicklungsplanes von Greppin/ Änderung der Prioritätenliste<br>BE: Ortsbürgermeister des Ortsteils Greppin | <b>Beschlussantrag<br/>143-2017</b> |
| 22 | Mitteilungen, Berichte, Anfragen  |                                     |
| 23 | Schließung des öffentlichen Teils   |                                     |

|                      |   |                                     |
|----------------------|---|-------------------------------------|
| <p><b>zu 1</b></p>   | <p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister, Herr Schenk</b>, eröffnet als Ausschussvorsitzender die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind zu Beginn 8 Mitglieder und der Oberbürgermeister anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>   |                                     |
| <p><b>zu 2</b></p>   | <p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> bittet, den BA 177-2017 „Rahmenvertrag zur Feuerwehrente“ vorzuziehen, und als TOP 7 einzuordnen, da Herr Morch, Vertreter der ÖSA Versicherungsagentur, aus dem OT Stadt Bitterfeld, anwesend ist. Der OB äußert gleichzeitig die Bitte, dem Vertreter Rederecht zu gewähren.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> teilt mit, dass er den BA 186-2017 „Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels“ von der TO zurückzieht. Der Beschlussantrag wurde zwar im Ortschaftsrat Wolfen behandelt und auch mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen, man sei jedoch zu der Erkenntnis gelangt, dass einige Dinge modifiziert werden sollten. Er wird den BA mit einer erweiterten Beratungsfolge erneut einreichen, wo auch die anderen Ortschaften berücksichtigt werden.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> kündigt einen Änderungsantrag zum BA 165-2017 „Jahresabschluss 2012 der Stadt Bitterfeld-Wolfen ...“ an, den er bereits im Rechnungsprüfungsausschuss eingebracht hatte, der jedoch noch nicht im Mandatos eingestellt wurde. Er verteilt Papierexemplare an die Ausschussmitglieder.</p> <p>Der Oberbürgermeister bittet sodann um Abstimmung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorziehung BA 177-2017 – einstimmig</li> <li>- Rederecht für Herrn Morch - einstimmig</li> </ul> <p>Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p> | <p>Ja 9 Nein 0<br/>Enthaltung 0</p> |
| <p><b>zu 3</b></p>   | <p><b>Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Feststellung der Niederschriften</b></p>  |                                     |
| <p><b>zu 3.1</b></p> | <p><b>Niederschrift vom 04.05.2017</b></p> <p><i>Herr Dr. Welsch nimmt ab 18:10 Uhr an der Sitzung teil; somit sind 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Die Niederschrift wird ohne Einwendungen bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>  | <p>Ja 4 Nein 0<br/>Enthaltung 6</p> |
| <p><b>zu 3.2</b></p> | <p><b>Niederschrift vom 22.05.2017</b></p> <p>Die Niederschrift wird ohne Einwendungen bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>  | <p>Ja 6 Nein 0<br/>Enthaltung 4</p> |
|                      |   |                                     |

|               |   |   |
|---------------|---|---|
| <p>zu 3.3</p> | <p><b>Niederschrift vom 08.06.2017</b></p> <p>Die Niederschrift wird ohne Einwendungen bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>  | <p>Ja 8 Nein 0<br/>Enthaltung 2</p>   |
| <p>zu 4</p>   | <p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>   |   |
| <p>zu 5</p>   | <p><b>Abberufung des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen auf eigenen Wunsch</b></p> <p>BE: Oberbürgermeister</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> sagt einleitend einige Worte und dankt Herrn Hülßner, dass er viele Jahre diese Vertreterfunktion ausübte.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> als ehemaliger Bürgermeister der Stadt Bitterfeld bedankt sich ebenso für die von Herrn Hülßner geleistete Arbeit.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 191-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>   | <p><b>Beschlussantrag 191-2017</b></p> <p>Ja 10 Nein 0<br/>Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 6</p>   | <p><b>Wahl des allgemeinen Vertreters des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b></p> <p>BE: Oberbürgermeister</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> gibt einleitend eine kurze Stellungnahme zum Sachverhalt ab.</p> <p><b>Herr Dr. Rauball</b> hinterfragt, ob es auch noch andere Kandidaten gebe, was vom OB verneint wird.</p> <p>Auf Nachfrage von <b>Herrn Roi</b> äußert der <b>OB</b>, dass im Stadtrat ein Wahlprocedere vorzunehmen ist.</p> <p>Ferner möchte <b>Herr Roi</b> wissen, wer vorschlagsberechtigt ist, worauf auf die Regelungen in den §§ 66 Abs. 5 sowie § 67 Abs. 1 des KVG LSA verwiesen wird.</p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 192-2017 zur Beschlussfassung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>   | <p><b>Beschlussantrag 192-2017</b></p> <p>Ja 10 Nein 0<br/>Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 7</p>   | <p><b>Rahmenvertrag zur Feuerwehrrente</b></p> <p>BE: GB Finanz- und Ordnungswesen</p> <p><b>Herr Hülßner</b> geht kurz auf den Sachverhalt ein.</p> <p><b>Herr Morch</b>, Vertreter der ÖSA Versicherungsagentur, nimmt sodann zur Thematik ausführlich Stellung.</p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> bringt in seinem Statement die Überzeugung zum Ausdruck, dass eine derartige Feuerwehrrente eine motivierende Wirkung auf die Kameraden habe. Es sei eine individuelle Entscheidung jedes Kameraden, ob er davon Gebrauch machen wolle oder nicht.</p> <p>Der OB betont, dass diese Leistungen keine konsolidierende Wirkung auf den Haushalt der Stadt haben. In der Frage der Besteuerung teilt er mit, dass lt. Aussage der ÖSA bei Einhaltung bestimmter Grenzen die Leistungen später nicht versteuert werden.</p> <p><b>Herr Roi</b> fragt, welcher finanzielle Betrag für jedes Mitglied zur Verfügung gestellt werden würde.</p> <p><b>Herr Hülßner</b> bemerkt, dass im Schnitt 10 € pro Monat für jeden Kameraden der FFW vorgesehen sind, für die Atemschutzgeräteträger noch einmal 50 € extra. Man würde 276 Kameraden und 120 Atemschutzgeräteträger im Jahresbudget berechnen, was eine Summe von</p> | <p><b>Beschlussantrag 177-2017</b></p>                                      |

|                     |  |   |
|---------------------|--|---|
|                     | <p>40 T€ ausmachen würde.<br/> Auf die Frage von <b>Herrn Krillwitz</b> bemerkt <b>Herr Morch</b>, dass die angesparte Summe dem jeweiligen Berechtigten zur Verfügung gestellt wird. <b>Herr Roye</b> äußert Bedenken, wenn die Berechnung nach der Anzahl der Einsätze der Kameraden erfolgen sollte.<br/> Lt. <b>Herrn Hülßner</b> müsste ein entsprechendes Modell entworfen werden, um allen Kameraden gerecht zu werden, worauf <b>Herr Roi</b> bemerkt, dass er die Berechnung nicht auf die Einsätze beziehen würde; es gebe andere Möglichkeiten.<br/> Herr Roi äußert ferner, dass gem. Brandschutzgesetz über die Feuerschutzsteuer in diesem Jahr 3 Mio. € an die Kommunen verteilt werden; im nächsten Jahr soll der Betrag auf 4 Mio. € steigen. Wie viel an finanziellen Mitteln kommen davon der Stadt Bitterfeld-Wolfen zugute?<br/> <b>Herr Hülßner</b> wird sich diesbezüglich erkundigen.<br/> <i>(Red. Hinweis aus dem GB II: Der Landtag SA hat in 07/2017 das neue Brandschutz-Hilfeleistungsgesetz beschlossen. U.a. wurde der § 23 zur Feuerschutzsteuer geändert. In 2016 wurden über die damals gültige Berechnungsgrundlage 14.734,63 € überwiesen. Nach einem Telefonat mit der zuständigen Sachbearbeiterin im Landesverwaltungsamt liegen die Berechnungsgrundlagen für 2017 noch nicht vollständig vor. Nach ihrer Erwartung wird mit einer Bescheiderteilung in der 1. Septemberhälfte 2017 gerechnet.<br/> Intern erwartet die Stadt Bitterfeld -Wolfen Einnahmen in 2017 von ca. 22.200 €, und ca. 29.600 € in 2018.)</i></p> <p>Der Hauptausschuss empfiehlt sodann dem Stadtrat den BA 177-2017 zur Beschlussfassung.</p> | <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 10 Nein 0<br/> Enthaltung 0</p>  |
| <p><b>zu 8</b></p>  | <p><b>Entsendung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates und Bestellung eines Ersatzmitgliedes des Aufsichtsrates der Bädergesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH (BäderG)</b><br/> BE: FB Recht/kommunale Angelegenheiten<br/> <b>Herr Tetzlaff</b> teilt mit, dass die Fraktion CDU-Grüne-IFW als Mitglied Herrn Gerhard Hamerla und als Ersatzmitglied Frau Annett Westphal vorschlägt.<br/> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 191-2017 zur Beschlussfassung.</p>  | <p><b>Beschlussantrag 196-2017</b></p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 10 Nein 0<br/> Enthaltung 0</p> |
| <p><b>zu 9</b></p>  | <p><b>Neuwahl eines Stellvertreters eines Vertreters der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Goitzsche (ZV Goitzsche)</b><br/> BE: FB Recht/kommunale Angelegenheiten<br/> <b>Herr Tetzlaff</b> teilt mit, dass die Fraktion CDU-Grüne-IFW Herrn Günter Sturm als Stellvertreter vorschlägt.<br/> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 176-2017 zur Beschlussfassung.</p>  | <p><b>Beschlussantrag 176-2017</b></p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 10 Nein 0<br/> Enthaltung 0</p> |
| <p><b>zu 10</b></p> | <p><b>Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</b><br/> BE: FB Recht/kommunale Angelegenheiten<br/> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 150-2017 zur Beschlussfassung.</p>  | <p><b>Beschlussantrag 150-2017</b></p>  |

|       |  |                      |   |
|-------|--|----------------------|---|
|       |  | einstimmig empfohlen | Ja 10 Nein 0<br>Enthaltung 0  |
| zu 11 | <p><b>Beschluss über die Neubesetzung der Mitglieder des Sonderausschusses zur Überprüfung der kommunalen Mandatsträger nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz</b><br/>                 BE: FB Recht/kommunale Angelegenheiten<br/> <b>Herr Tetzlaff</b> teilt mit, dass die Fraktion CDU-Grüne-IFW als Mitglied Frau Christel Vogel und als Ersatzmitglied Frau Annett Westphal vorschlägt.<br/>                 Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 160-2017 zur Beschlussfassung.</p>  | einstimmig empfohlen | <p><b>Beschlussantrag 160-2017</b></p> <p>Ja 10 Nein 0<br/>Enthaltung 0</p> |
| zu 12 | <p><b>1. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die beratenden Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b><br/>                 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung<br/>                 Der <b>Oberbürgermeister</b> weist darauf hin, dass die Änderung aufgrund der 5. Änderung der Hauptsatzung erfolgt, wonach u.a. der beratende Haushalts- und Finanzausschuss aufgelöst und der beschließende Hauptausschuss als Haupt- und Finanzausschuss bestätigt wurde.<br/>                 Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 152-2017 zur Beschlussfassung.</p>   | einstimmig empfohlen | <p><b>Beschlussantrag 152-2017</b></p> <p>Ja 9 Nein 0<br/>Enthaltung 1</p>  |
| zu 13 | <p><b>Zuteilung und Benennung der Ausschussvorsitze der beratenden Ausschüsse nach d'Hondt</b><br/>                 BE: FB Recht/kommunale Angelegenheiten<br/> <b>Herr Tetzlaff</b> verweist nochmals auf die drei Zugriffe, die auf die Fraktion CDU-Grüne-IFW fallen. Er teilt mit, dass die Fraktion auf den 3. Zugriff, d.h. in der Auflistung der 5. Zugriff, verzichtet.<br/> <b>Herr Weber</b> ergänzt, dass danach die nächste, gem. Höchstzahlen nach d'Hondt ermittelte Fraktion, den Zugriff habe, und zwar die Fraktion WLS-FWH-FWG-SPD.<br/>                 Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 171-2017 zur Beschlussfassung.</p>   | einstimmig empfohlen | <p><b>Beschlussantrag 171-2017</b></p> <p>Ja 8 Nein 0<br/>Enthaltung 2</p>  |
| zu 14 | <p><b>Außerplanmäßige Ausgabe an der ehemaligen Grundschule Greppin</b><br/>                 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen<br/> <b>Herr Arning</b> gibt einleitend einige Erläuterungen zum Sachverhalt.<br/> <b>Frau Garbotz-Chiahi</b> hinterfragt, ob das Gebäude irgendwann einmal vollständig restauriert werde, worauf <b>Herr Arning</b> äußert, dass dafür ein Nutzungskonzept und erhebliche finanzielle Mittel notwendig wären. Es gebe allerdings erste Ideen aus dem Ortschaftsrat Greppin hinsichtlich einer eventuellen abschnittswisen Nutzung.<br/> <b>Herr Gatter</b> bemerkt, dass man sich im Rahmen der Diskussionen im Ausschuss für B/K/J/S darüber verständigte, die untere Etage des Gebäudes ggf. für den Hort nutzbar zu machen.<br/> <b>Frau Blath</b> erkundigt sich nach dem Bauzaun, der ziemlich weit in das Schulgelände hineinragt. Wird dieser Zaun etwas zurückgesetzt, sobald der Rückbau der Dachgiebel erfolgte? Dies wird von <b>Herrn Arning</b> bejaht.<br/>                 Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 195-2017 zur Beschlussfassung.</p> | einstimmig empfohlen | <p><b>Beschlussantrag 195-2017</b></p> <p>Ja 10 Nein 0<br/>Enthaltung 0</p> |
|       |  |                      |   |





|              |   |   |
|--------------|---|---|
| <p>zu 16</p> | <p><b>Jahresabschluss 2012 der Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß § 120 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)</b><br/>         BE: GB Finanz- und Ordnungswesen<br/> <b>Herr Hülßner</b> erläutert den Sachverhalt.<br/>         Herr <b>Dr. Rauball</b> geht auf den Änderungsantrag der Fraktion Kommunal.Sozial ein. Er bemerkt, dass er bereits zum Jahresabschluss 2011 einen entsprechenden Antrag gestellt hatte, der mehrheitlich vom Stadtrat abgelehnt wurde. Er habe sich dagegen gewandt und die Angelegenheit bei der Kommunalaufsicht eingereicht; bis heute liege ihm allerdings noch keine Antwort vor.<br/>         Auf die Frage von <b>Herrn Krillwitz</b>, was es mit dem Begriff „Namensrechte“ im Beschlussantrag auf sich habe, bemerkt der <b>Oberbürgermeister</b>, dass die Bezeichnung „Wir haben den Bogen raus“ geschützt wurde. Diese wurde durch eine Gruppe von Unternehmen erarbeitet und der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Verfügung gestellt. Die Eintragung sei kostenpflichtig.<br/><br/>         Der <b>Oberbürgermeister</b> lässt sodann über den Änderungsantrag der Fraktion Kommunal.Sozial abstimmen. Dieser wird mit 1 Ja-Stimme, 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen dem Stadtrat nicht empfohlen. Zum Beschlussantrag 165-2017 in der ursprünglichen Fassung wird nachfolgendes Votum abgegeben:<br/>         Der Stadtrat beschließt den Jahresabschluss 2012 für die Stadt Bitterfeld-Wolfen gemäß Anlage und erteilt der ehemaligen Oberbürgermeisterin für die Haushaltsdurchführung 2012 die Entlastung.</p> | <p><b>Beschlussantrag 165-2017</b></p> <p>Ja 8 Nein 1<br/>         Enthaltung 1</p> |
| <p>zu 17</p> | <p><b>Haushaltsanalyse zum Stichtag 19. Mai 2017</b><br/>         BE: Finanz- und Ordnungswesen<br/> <b>Herr Hülßner</b> geht kurz auf den Sachverhalt ein.<br/>         Es gibt von Seiten der Ausschussmitglieder keine Anfragen oder Bemerkungen zur Haushaltsanalyse.</p>   | <p>mehrheitlich empfohlen</p> <p>zur Kenntnis genommen</p>                          |
| <p>zu 18</p> | <p><b>Bau eines Parkhauses im Ortsteil Stadt Bitterfeld</b><br/>         BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen<br/> <b>Herr Arning</b> stellt den Antragsinhalt vor.<br/>         Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 169-2017 zur Beschlussfassung.</p>  | <p><b>Beschlussantrag 169-2017</b></p> <p>Ja 9 Nein 0<br/>         Enthaltung 1</p> |
| <p>zu 19</p> | <p><b>Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit dem Zweckverband Goitzsche zur Verbesserung der Infrastruktur am Goitzscherundweg</b><br/>         BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen<br/> <b>Frau Garbotz-Chiahi</b> verlässt die Sitzung; somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.<br/> <b>Herr Krillwitz</b> fragt, welche Wege und Nebenflächen tatsächlich dem Zweckverband Goitzsche überlassen werden sollen; er vermisst den Lageplan als Anlage zum BA und fragt, ob die Vereinbarung ausreichend sei.<br/>         Der <b>Oberbürgermeister</b> bittet darum, die Anlage noch vor der Stadtratssitzung umgehend nachzureichen. Er bemerkt, dass gemäß Vereinbarung die Nutzungsüberlassung mit dem Ziel verbunden sei, Fördermittel zur Beleuchtung und Wegemarkierung zu generieren. Er lässt noch einmal prüfen und spätestens zum Stadtrat Auskunft geben, ob ein</p>   | <p><b>Beschlussantrag 174-2017</b></p>  |

|                     |  |   |
|---------------------|--|---|
|                     | <p>zusätzlicher Regelungsbedarf bestehe und von der Stadt vorzunehmen sei.<br/> <b>Herr Tischer</b> möchte wissen, ob es einen gleichlautenden Vertrag mit der Gemeinde Muldestausee gibt.<br/> <b>Herr Arning</b> bemerkt, dass es ihm nicht bekannt sei. Er ergänzt, dass am Rundweg u.a. auch mehr Bankelemente und Fahrradständer aufgestellt werden sollen. Außerdem gehe es hierbei um die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.<br/> Der <b>OB</b> lässt prüfen, inwieweit dies auch die Gemeinde Muldestausee betrifft.<br/> <i>(Red. Hinweis aus dem GB III: lt. Antwort aus einer Mail von Herrn Hamerla vom 14.08.2017 liegen die Nutzungsvereinbarungen unterschrieben von der Goitzsche Grundstücksgesellschaft mbH, der Gemeinde Muldestausee und der Stadt Sandersdorf-Brehna vor.)</i></p> <p><b>Herrn Dr. Rauball</b> bemerkt, dass das Verfahren hinsichtlich der Widmung der Wege noch nicht abgeschlossen sei, was hier beachtet werden müsse. Er fragt nach dem Stand.<br/> <i>(Red. Hinweis aus dem GB III: Die Widmung wird durch den Zweckverband betrieben und ist beantragt, aber noch nicht genehmigt.)</i></p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 174-2017 zur Beschlussfassung.</p> | <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 5 Nein 0<br/>Enthaltung 4</p>  |
| <p><b>zu 20</b></p> | <p><b>Überreichung der Ehrennadel der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b><br/> BE: Ortsbürgermeister des Ortsteils Greppin<br/> <b>Herr Tischer</b> erklärt, dass er sich an der Abstimmung über den Beschlussantrag nicht beteiligen werde.</p> <p>Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 142-2017 zur Beschlussfassung.</p>  | <p><b>Beschlussantrag 142-2017</b></p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 7 Nein 0<br/>Enthaltung 1</p> |
| <p><b>zu 21</b></p> | <p><b>Errichtung einer Trimm-Dich-Anlage – Workoutplatz im Rahmen der Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes von Greppin/ Änderung der Prioritätenliste</b><br/> BE: Ortsbürgermeister des Ortsteils Greppin<br/> <b>Frau Blath</b> sagt einige einführende Worte zum Beschlussantrag.<br/> Da die Frage der Maßnahmen hinsichtlich Barrierefreiheit auf dem Friedhof im OT Greppin, was auch im Dorferneuerungsprogramm integriert ist, im BuVA Thema war, bemerkt Frau Blath, dass dies trotzdem nach wie vor ein Schwerpunktthema sein werde.<br/> <b>Herr Dr. Rauball</b> äußert, dass der BA ausführlich im BuVA diskutiert wurde und hinterfragt, wieso dieser heute auch im HFA auf der Tagesordnung steht.<br/> <b>Herr Tischer</b> sagt zwar, dass dies im Zusammenhang mit den Dorferneuerungsplänen stehe; der <b>Oberbürgermeister</b> lässt es jedoch nochmals abklären. Ein beschließender Ausschuss sollte nach seinem Dafürhalten eigentlich ausreichend sein.<br/> <i>(red. Hinweis: Die Verfahrensweise beim Dorfentwicklungsplan beinhaltet die Vorberatung im BuVA und HFA.)</i><br/> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den BA 143-2017 zur Beschlussfassung.</p>                                       | <p><b>Beschlussantrag 143-2017</b></p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p> <p>Ja 9 Nein 0<br/>Enthaltung 0</p> |

|              |  |  |
|--------------|--|--|
| <p>zu 22</p> | <p><b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b></p> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> geht auf das Brandgeschehen bei der Entsorgungsfirma „Fehr“ am gestrigen Tag im ChemiePark ein. Er habe sich bei allen Kameraden für den Einsatz bedankt.</p> <p>Der OB hebt hervor, dass die Firma „Fehr“ keinen Vertrag mit der im ChemiePark ansässigen Feuerwehr „Securitas“ habe. Er werde im Nachhinein eine Auswertung des Geschehens vornehmen und nochmals über das Landesverwaltungsamt prüfen lassen, inwieweit eine größere Anzahl an Unternehmen auch über die Werkfeuerwehr gesichert werden könnte.<br/><i>(Red. Hinweis aus dem GB II: Eine unmittelbare rechtliche Einflussnahme durch die Stadt Bitterfeld-Wolfen zum Anschluss des Betriebes an die Vereinbarung besteht nicht, siehe § 12 Brandschutzgesetz LSA.)</i></p> <p>Des Weiteren informiert der Oberbürgermeister über:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ das internationale Jugendcamp und dankt allen Organisatoren<br/>Von chinesischen Jugendlichen und Betreuern erfolgte eine Einladung zu einem Wintercamp im Dezember d.J. in China. Mit dem Städtepartnerschaftsverein soll geklärt werden, ob möglicherweise 5 Jugendliche und 2 Betreuer an diesem Camp in China teilnehmen könnten (ggf. Einwerbung von Flugkosten durch Sponsoring).</li><li>➤ die Wiederherstellung eines technischen Denkmals (Lok) im OT Stadt Bitterfeld<br/>Es wird von der RBB eine Lok-Spende geben. Der OB habe versucht, dass diese Spende von einem Verein übernommen werde, worauf der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland mitteilte, dass kein Verein dazu bereit wäre. Eine Entscheidung durch den Stadtrat wäre erforderlich, würde die Stadt die Spende annehmen. Da dies jedoch bis zum 15.09.17 nicht mehr zu schaffen sei, schlägt der OB die Entgegennahme der Spende vor, wenn heute der HFA und am 16.08.17 der Stadtrat das Einvernehmen erteilt.</li><li>➤ den Besuch des Ministers für Landesentwicklung und Verkehr, Herrn Webel, am 09.08.17 in Bitterfeld-Wolfen<br/>Dabei wurden etliche Schrottimobilien besichtigt und Unterstützung zugesagt; Voraussetzung seien dabei geklärte Eigentumsverhältnisse.</li><li>➤ die Verleihung des Verdienstordens an Frau Emilie Meißner, künstlerische Leiterin des Kunstvereins Bitterfeld-KREATIV e.V. am 11.08.2017 durch den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt</li><li>➤ einen runden Tisch der taz.die tageszeitung, der am 11.08.2017 stattfindet und an dem der OB ebenso teilnehmen werde</li><li>➤ ein Fußballturnier am 13.08.2017, 10:00 Uhr, im Sportpark Süd des OT Stadt Bitterfeld</li><li>➤ ein Gespräch mit dem Bildungsminister des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Tullner und den Leitern der Grundschulen der Stadt Bitterfeld-Wolfen am 14.08.2017, u.a. zum Thema „Lehrermangel“</li></ul> <p>Der <b>Oberbürgermeister</b> bittet sodann um ein Votum der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses zur Entgegennahme der Spende bzgl. der Lok mittels einer Eilentscheidung, unter nachträglicher Beteiligung des Stadtrates. Dem wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung entsprochen.</p> |  |
|--------------|--|--|

|              |   |  |
|--------------|---|--|
| <b>zu 23</b> | <b>Schließung des öffentlichen Teils</b><br><br>Der Oberbürgermeister schließt gegen 20:15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. |  |
|--------------|---|--|

gez.  
Armin Schenk  
Oberbürgermeister

gez.  
Ilona Bütow  
Protokollantin